

Protokoll des Plenums am 06.10.2014

Moderation: Hagen

Protokoll: Klaus

Tagesordnung

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- Aktionstag gegen TTIP, CETA & Co am 11.10.2014
- Rechtsgutachten zu CETA
- Neuwahlen zum Ko-Kreis
- G7 Gipfel 2015 in Elmau
- Attac Schwerpunkte (ab) 2015
- Blockupy Aktionstage
- Stand auf dem Winter-Tollwood 2015
- Gemeinnützigkeit von Attac
- Sonstiges
- Termine

Aktionstag gegen TTIP, CETA & Co am 11.10.2014

- Bernhard berichtet, dass Info-Material bestellt ist.
- Laura berichtet über die Buchhandlungs-Aktion
 - Ca. 45 Buchhandlungen in München haben sich bereit erklärt, bei der Aktion mitzumachen. Dabei werden jeweils Plakate ins Fenster gehängt, die auf mögliche Folgen für den Buchhandel hinweisen. Laura wird die Liste der Buchhandlungen über den Verteiler verschicken.
 - Presse und Medien wurden bzw. werden informiert.
 - Bereits am 09.10.2014, 11:00 – 18:00 wird diese Aktion von der Buchhandlung Moths durchgeführt, begleitet von Attacies, die Flugblätter verteilen und Unterschriften sammeln. Aktive, die mitmachen wollen, sollen sich bei Henning H. melden.
- Auf Nachfrage bzgl. einer Pressemitteilung wird berichtet, dass Achim die Pressearbeit für die Aktion übernommen hat.
- Für den Aktionstag am 11.10. ist von der Organisation „March Against Monsanto“ eine Kundgebung angemeldet, an der u. a. Attac als Mitveranstalter auftritt. Es ist geplant, dass Laura dort eine Rede hält.
- Laura berichtet dazu, dass die Beteiligung an dieser Kundgebung fraglich ist, da Verdachtsmomente aufgetaucht seien, dass „March Against Monsanto“ eine Organisation mit rechtsextremem Hintergrund sei. Sie selbst sieht sich nicht in der Lage, die Vorwürfe zu verifizieren. Sie bittet das Plenum, darüber zu entscheiden. Sie ist bereit, ihre Rede zu halten, wenn das Plenum einen entsprechenden Entschluss fasst.
- In der Diskussion gibt es folgende Beiträge:
 - Die Gefahr rechter Unterwanderung bestehe immer. Wenn wir stets darauf Rücksicht nähmen, könnten wir gar nichts mehr tun.
 - Es wird berichtet, dass Dominic Titus, der die Veranstaltung angemeldet hat, aus rechten Kreisen (Partei der Vernunft) käme, die Verschwörungstheorien anhängen. Laura solle die Rede halten, jedoch linke Positionen herausstellen.
 - Die Vorwürfe gegen „March Against Monsanto“ werden für belastbar gehalten. Die anderen Teilnehmer sollten darüber unterrichtet werden.

- Die Teilnahme an der Veranstaltung sollte offiziell von Attac München beschlossen werden. In der Rede sollte auch auf europäische Firmen hingewiesen werden.
- Aus der Liste der unterstützenden Organisationen sei darauf zu schließen, dass gegen eine Teilnahme nichts einzuwenden sei.
- Die Frage, ob es Attac schade, wenn wir nicht teilnähmen, wird mit dem Hinweis begegnet, dass voraussichtlich viele junge Leute dabei seien, und eine Teilnahme von Attac daher wünschenswert sei.
- Es wird vorgeschlagen, eine Stellungnahme von „March Against Monsanto“ einzuholen.
- Bernhard stellt folgenden Antrag:
„Attac München beschließt die Teilnahme und die Rede auf der Demo ‚March against Monsanto‘.
Die Gefahr von rechten Trittbrettfahrern ist eventuell gegeben. Kurzfristig werden beim isw-München Infos zu den Veranstaltern eingeholt. Falls erhebliche Hinweise auf einen rechten Hintergrund auftauchen, wird kurzfristig durch eine kleine Gruppe entschieden ob abgesagt wird. Die Gruppe besteht aus Hagen, Micha und Christiane.“
- Die Abstimmung ergibt: 17 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung
- Bernhard wird mit Zelt und Stand vor Ort sein, so dass wir an der Kundgebung mit Info-stand teilnehmen können, falls dies möglich ist.
- Auf Nachfrage wird erklärt, dass die PG Freihandelsfalle neben der Buchhandlungs-Aktion und der Teilnahme an der Kundgebung keine weiteren Aktionen geplant hat. Falls die Teilnahme an der Kundgebung zurückgezogen werde, könne man in jedem Fall Flugblätter verteilen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Einzelpersonen vor den Buchhandlungen ohne Anmeldung bei den Behörden Flugblätter verteilen und Unterschriften sammeln können.
- Es wird dazu aufgerufen, sich an der Aktion am 09.10.2014 bei der Buchhandlung Moths zu beteiligen. Ansprechpartner ist Henning H.
- Auf Nachfrage, wird berichtet, dass die selbstorganisierte Europäische Bürgerinitiative (sEBI) ein Jahr lang dauern wird. Dies sei auf der Webseite von campact missverständlich dargestellt.
- Es wird großes Lob für und Stolz auf die Arbeit der PG Freihandelsfalle geäußert, die wesentlich dazu beigetragen habe, dass das Thema innerhalb eines Jahres eine große Publizität gefunden habe.

Rechtsgutachten zu CETA

- Attac München hat ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben, zu dem ein Entwurf vorliegt. Die Endfassung wird bis Ende Oktober fertiggestellt.
- Andrea und Fritz Glunck sind beauftragt, die Öffentlichkeitsarbeit im Umfeld des Gutachtens durchzuführen. Dazu sind folgende Aktionen geplant:
 - Es wird eine Pressekonferenz in repräsentativem Rahmen (mit Catering) in München abgehalten.
 - Der Gutachter bzw. ein Vertreter sind dazu eingeladen.
- Zum Vorschlag, Pressekonferenzen gleichzeitig auch in anderen Städten abzuhalten, wird geäußert:
 - Dazu reichten die personellen Kapazitäten bei Attac München derzeit nicht aus.
 - Das Gutachten wird auch an andere Organisationen geschickt, die ihrerseits Öffentlichkeitsarbeit dazu machen können.
 - Um die internationale Verbreitung zu befördern, wird eine englische Übersetzung angestrebt.
- Andrea und Fritz Glunck stellen folgenden Antrag:

„Attac München beschließt, zur Durchführung der Pressekonferenz zum CETA-Gutachten unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit 500 EUR bereitzustellen.“

- Die Abstimmung ergibt: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Neuwahlen zum Ko-Kreis

- Hagen stellt den Zweck und die Aufgaben des Ko-Kreises dar:
 - Die Arbeit der AKs zu koordinieren und das Plenum vorzubereiten.
 - Attac-München nach außen zu vertreten.
- Die AKs benennen jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter im Ko-Kreis und jeweils mindestens eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter. Diese müssen durch das Plenum bestätigt werden.
- Die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter und ihrer Stellvertreterinnen und Stellvertreter findet auf dem November-Plenum statt. Die AKs sind dazu aufgerufen, ihre Kandidatinnen und Kandidaten bis dahin zu wählen.

G7 Gipfel 2015 in Elmau

- Hagen berichtet über die Vorbereitungen zum Gipfel:
 - Der G7 Gipfel 2015 findet am Do./Fr. 04./05.06.2015 auf Schloss Elmau statt. Zur Vorbereitung der Gegenveranstaltungen gab es bereits zwei Treffen des Bündnisses.
 - Hagen ist Mitglied des Ko-Kreis des Bündnisses.
 - Attac-D hat eine eigene interne Vorbereitungsgruppe zum Thema.
 - Bisher sind folgende Aktionen geplant:
 - Sa. 30.05.2014: Großkundgebung in München
 - Sa. 30./So. 31.05.2014: Gegengipfel in München
 - Mo. 01. – Mi. 03.06.2014: Camp-Tage mit Aktionen
 - Do. 04.05.2014: Blockadeaktionen
 - Fr. 05.06.2014: Kundgebung vor Ort
 - Zusätzlich sind Musik- und kulturelle Veranstaltungen vorgeschlagen bzw. geplant, u. a. eine Veranstaltung mit den Kammerspielen München.
 - Für Attac-München sei vor allem der Gegengipfel interessant. Zum Gegengipfel gibt es weitere Informationen:
 - Es gibt dafür ein eigenes Bündnis.
 - Es wird eine hochkarätige Besetzung angestrebt.
 - Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat eine finanzielle Beteiligung zugesagt.
 - Darüber hinaus ist die Finanzierung noch eine offene Frage.
- An einer Mitarbeit in der AG Gegengipfel im Bündnis sind Andrea, Fabian, Bernhard und Fritz Glunck interessiert.
- Hagen ruft dazu auf, bis Fr. 10.10.2014 Vorschläge für Referenten auf dem Gegengipfel einzubringen. Dies sollte über die Aktiven-Mailingliste erfolgen.
- Weitere Vorbereitungsaktionen in näherer Zukunft sind:
 - Telko der Attac-internen Vorbereitungsgruppe Di. 07.10.2014
 - Telko der AG Gegengipfel im Bündnis am kommenden Mo.13.10.2014Andrea wird ohne Einwände zur Vertreterin von Attac-München bei den Telkos benannt.
- Als weitere Aktion wird eine Radldemo vorgeschlagen.
- Hagen erklärt in diesem Zusammenhang, dass alle beteiligten Organisationen frei sind, eigene Aktionen beizutragen. Diese sollten dem Ko-Kreis des Bündnisses gemeldet werden.

Attac Schwerpunkte (ab) 2015

- Der Herbstratschlag 2014 findet vom Fr. 07. – So. 09.11.2014 in Erfurt statt.
- Bernhard berichtet von dem Papier „Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden!“, das einen Vorschlag für das Attac-Schwerpunktthema 2015 enthält und von der zuständigen AG erarbeitet wurde:
 - Das Papier soll auf dem Herbst-Ratschlag 2014 beschlossen werden.
 - Die wesentlichen Aussagen des Papiers sind:
 - Das herrschende Wirtschaftssystem (Kapitalismus) verursacht zwei Krisen, eine Finanz- und Schuldenkrise und eine ökologische Krise.
 - Die wesentliche Ursache für diese Krisen ist der Zwang zur Konkurrenz, der zu einer Ausbeutung von Arbeit und Natur führt.
 - Es gibt einen Gegensatz zwischen den Freiheiten für das Kapital einerseits und Abschottung andererseits, z. B. bei der Migration.
 - Ziel ist, die Lebensweise auf solidarische Weise so zu verändern, dass die Natur nicht zerstört wird.
 - Im Rat liegt ein Veto gegen das Papier vor.
- In der Diskussion gibt es folgende Beiträge:
 - Es wird Unverständnis über das Papier geäußert, da es keinen Schwerpunkt für 2015 sondern ein Jahrhundertprogramm enthalte.
 - Das Papier sei positiv, da es den entscheidenden Kernpunkt benennt – die Kapitalismuskritik.
 - Es wird die Frage geäußert, warum am Klassenkampf festgehalten werde.
 - Das Papier wird als ein Rezept für die Linke gesehen, das eine Alternative aufzeige. Das sei Kernprogramm von Attac.
- Für den Herbstratschlag sind die Delegierten von Attac-München zu bestimmen. Das wird auf dem November-Plenum am 03.11.2014 erfolgen.

Blockupy Aktionstage

- Die für 2014 geplante Eröffnung des neuen EZB-Gebäudes in Frankfurt wurde auf 2015 verschoben.
- Blockupy veranstaltet trotz der Verschiebung Aktionstage von Do. 20. – So. 23.11.2014 in Frankfurt.

Stand auf dem Winter-Tollwood 2015

- Attac-München war auf den letzten Tollwood-Veranstaltungen nicht mehr vertreten.
- Wegen eines allgemein erwarteten großen Interesses in der Bevölkerung, Unterschriften für die selbstorganisierte Europäische Bürgerinitiative (sEBI) zu leisten, wird vorgeschlagen, dass Attac sich auf dem Winter-Tollwood 2015 wieder einen Stand zu besetzen.
- Bernhard wird bei den Veranstaltern nachfragen, ob dies möglich ist.

Gemeinnützigkeit von Attac

- Hagen berichtet zur Gemeinnützigkeit von Attac-D, die vom Finanzamt (FA) Frankfurt aberkannt wurde:
 - Attac hat keine Rechtsform aber einen Trägerverein zur Verwaltung der Mitglieder und der Finanzen.
 - Als Grund für die Aberkennung der Gemeinnützigkeit wird vom FA Frankfurt „zu viel politische Tätigkeit“ angegeben.

- Mitgliedsbeiträge und Spenden bis einschließlich 2013 können steuervermindernd geltend gemacht werden. Ab 2014 ist dies zunächst nicht mehr möglich.
- Attac wird gerichtlich gegen die Aberkennung vorgehen, der Ausgang ist offen.
- Neben dem zu erwartenden Spendenrückgang besteht die Schwierigkeit, dass viele Organisationen nicht mehr an Attac spenden können, da sie in ihren Satzungen die Bestimmung haben, nur an gemeinnützige Organisationen spenden zu dürfen.
- Es wird auf den Präzedenzfall des Bundes der Steuerzahler hingewiesen, der sich ebenfalls politisch betätigt und als gemeinnützig anerkannt sei.

Sonstiges

- Laura berichtet vom Konzert von Jan Delay am 01.10.2014 in München:
 - Es wurde Infomaterial gegen TTIP verteilt, das Interesse bei den überwiegend jungen Leuten war groß.
 - Die Vorband MOOP MAMA ist daran interessiert, Infostände gegen die CETA, TTIP etc. auf ihren Veranstaltungen zu haben.
- Alois weist auf den internationalen Tag der prekären Beschäftigung am Di. 07.10.2014 hin.
- Christiane berichtet von der Veranstaltung „Das Recht auf Wasser und wie wir es schützen können.“ mit Maude Barlow am 26.09.2014 im Ampère im Muffatwerk. Maude Barlow ist Vorsitzende des „Council of Canadians“ und ist im Vorstand von „Food and Water Watch“. Sie hat kürzlich ein neues Buch mit dem Titel „Blaue Zukunft“ herausgebracht.

Termine

- Sa. 11.10.2014: Europäischer Aktionstag gegen TTIP, CETA, TISA und die Freihandelsagenda (<http://www.attac.de/index.php?id=72038>)
- 17. – 25.10.2014: Global Week of Action for a World Parliament (<http://www.worldparliamentnow.org/de/>)
- 01. - 23.11.2014: Friedenswochen München 2014 ([Münchner Friedensbündnis](#))
- Fr. 07. – So. 09.11.2014: Attac Ratschlag, in der „Alten Parteischule“, Werner-Seelenbinder-Straße 14, Erfurt ([Herbst-Ratschlag 2014](#))
- Do. 20. – So. 23.11.2014: Blockupy Aktionstage in Frankfurt